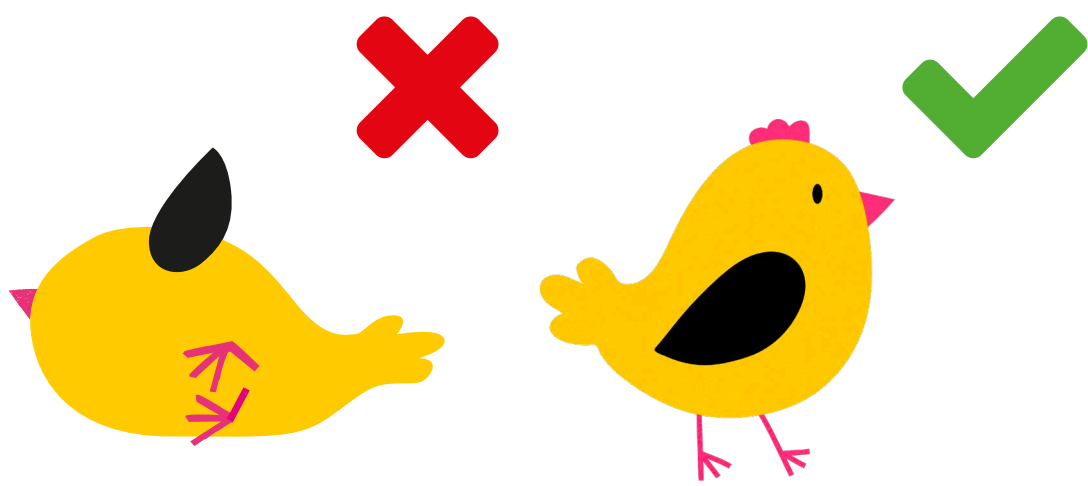


Die 7 respeggt-Regeln

Anforderungen an Aufzuchtbetriebe



1



Es dürfen keine männlichen Küken getötet werden.

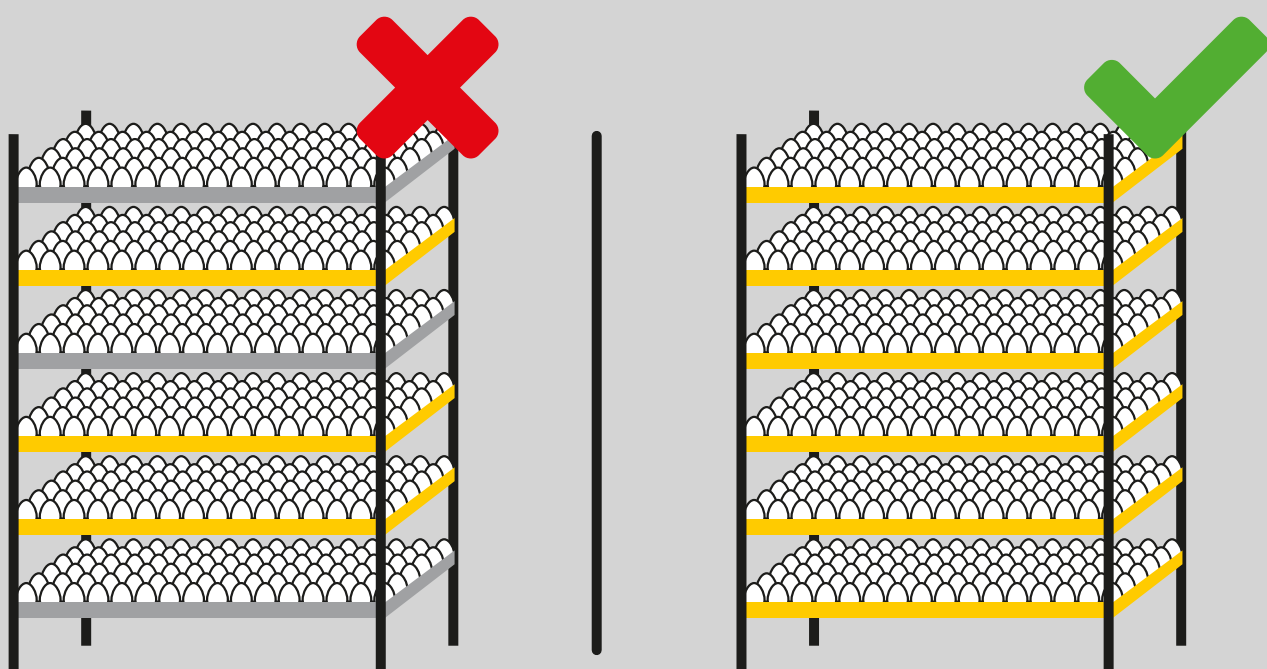
Die männlichen Küken der respeggt-Herden werden mindestens **10 Wochen** aufgezogen und dürfen erst ab diesem Zeitpunkt mit einem Mindestgewicht von **1,3 kg** geschlachtet werden.

2

Alle Mitarbeiter*innen kennen und befolgen die respeggt-Regeln zum Umgang mit respeggt-Bruteiern und respeggt-Küken.



3



Die respeggt-Bruteier dürfen niemals mit konventionellen Bruteiern vermischt werden.

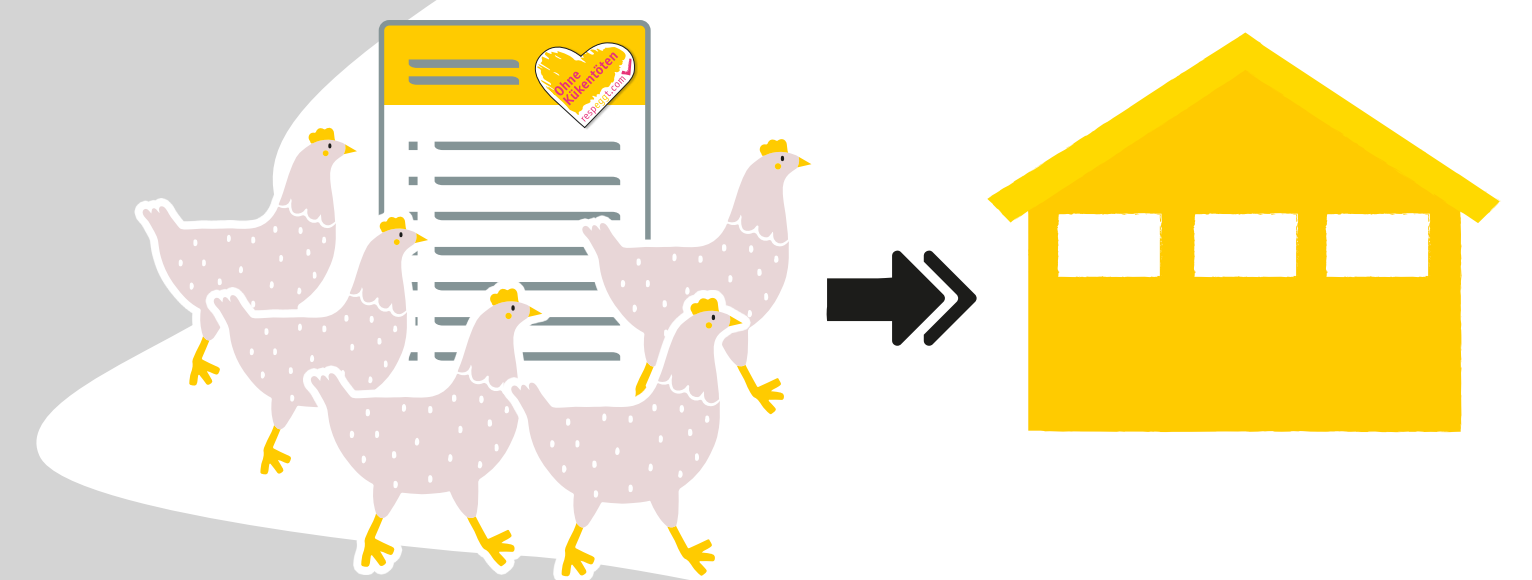
4



Der **respeggt-Herdenpass** muss gut sichtbar an der **Eingangstür zum Aufzuchtstall** der respeggt-Küken aufgehängt werden.

5

Der respeggt-Herdenpass muss **zusammen** mit den respeggt-Junghennen an die nachfolgenden Legehennenbetriebe ausgeliefert werden.



6

Die relevanten Dokumente wie Lieferscheine, Frachtpapiere und Rechnungen müssen immer mit dem Zusatz **respeggt-OKT** (Ohne Kükentöten) oder dem respeggt-Dokumentenstempel versehen werden.



7



Mitarbeiter*innen der **respeggt group** dürfen den Betrieb jederzeit besichtigen.